

CHECKLISTE zum telefonischen Erstgespräch

- Versuchen Sie, ihr **persönliches Tempo** aus der Situation zu nehmen und langsam und deutlich zu sprechen.

TIPP => Nehmen Sie sich die Zeit, um Vertrauen aufzubauen und über die schwierige, für viele Menschen sehr isolierte Situation und die mit der Impfung verbundenen Unsicherheiten zu reden. Erklären Sie, dass auch Sie nicht bevorzugt zu Impfterminen kommen und nichts beschleunigen können.

- Weisen Sie auf die Vertraulichkeit des Gesprächs (Schweigepflicht) hin und erklären Sie die Hygienevorschriften im Kontakt (AHA-Regeln, FFP 2 Masken, ggf. Schnelltests der Impfpaten)
- Klären Sie möglichst detailliert den Hilfebedarf. **ORIENTIERUNGSFRAGEN** für das Gespräch:
 - ❖ Haben Sie Freunde, Nachbarn, Kinder, die Ihnen helfen können?
 - ❖ Ist es möglich, dass die Terminvereinbarung von Ihren Kindern oder anderen übernommen wird? Das könnte man auch aus einer anderen Stadt regeln.
 - ❖ Können Sie an bestimmten Zeiten den Impftermin nicht wahrnehmen? Warum nicht?
 - ❖ Benötigen Sie Hilfe beim Ein- und Aussteigen in den Wagen? Haben Sie eine Gehhilfe? Einen Rollstuhl? Benötigen Sie eine andere Form von Unterstützung? Was wäre für uns noch wichtig zu erfahren, damit wir Sie bestmöglich unterstützen können?

Tipp => Transport über Taxi ggf. Kostenübernahme durch ärztliche Verordnung möglich

PASST DIE VERMITTLUNG AN EINEN **EHRENAMTLICHEN HELFER**?

Tipp => Haben Sie den Eindruck, dass professionelle Hilfe wichtig wäre? Sie können auf den Pflegestützpunkt Tübingen <https://www.kreis-tuebingen.de/309023.html> verweisen oder den Kontakt herstellen.

CHECKLISTE zum telefonischen Erstgespräch

- Erklären Sie den **ABLAUF DES IMPFPROZESSES**
(siehe Checkliste: Ablauf des Impfprozesses)

1. TERMINVEREINBARUNG – es werden 2 Termine (innerhalb von 21 Tagen) vereinbart. Die beiden Termine werden getrennt reserviert.

- ❖ Für die Terminvereinbarung benötigen Sie:
Name, Adresse, Telefon, E-Mail der zu Impfenden

Tipps => Zur Anmeldung kann die eigene Telefonnummer oder Emailadresse angegeben werden.

Für aneinander anschließende Termine (z.B. Ehepartner) empfiehlt sich die telefonische Terminvereinbarung.

2. IMPFTERMIN – als Vorbereitung auf den Impftermin sollen der Aufklärungsbogen und der Einwilligungsbogen (Anamnesebogen) ausgefüllt und unterschrieben werden (<https://www.tuebingen-impfzentrum.de/>).

- ❖ Benötigen Sie Unterstützung beim Ausfüllen und/oder Ausdrucken der Bögen?
- ❖ Folgende Unterlagen (=> Checkliste Unterlagen und Formulare für den Impftermin) müssen zum Impftermin mitgebracht werden:
 - Termincode, den Sie bei der Online-Anmeldung oder bei telefonischer Anmeldung erhalten haben
 - Personalausweis oder Reisepass (Gültigkeit überprüfen)
 - Krankenversichertenkarte (gesetzlich Versicherte)
 - Impfpass
 - Wenn möglich, ausgefüllten Aufklärungsbogen
 - Einwilligungsbogen = Anamnesebogen
 - Ggf. Arbeitgebernachweis (über die Impfberechtigung nach den Vorgaben in der Corona-Impfverordnung)
 - Ggf. Vorsorgevollmacht im Original oder Betreuerausweis

- Verabschieden Sie sich mit einer **EINDEUTIGEN ABSPRACHE**.

- ❖ Es wird sich innerhalb von 2 – 3 Tagen jemand bei Ihnen zurückmelden und mit Ihnen das weitere Vorgehen besprechen.
oder
- ❖ Leider können wir mit unserem ehrenamtlichen Helfer nicht zu Ihnen kommen. Bitte gedulden Sie sich noch etwas, bis eine Impfung in den hausärztlichen Praxen umgesetzt werden kann.
oder bei akutem Hilfebedarf
- ❖ Möchten Sie, dass wir einen Kontakt mit dem Pflegstützpunkt herstellen oder können wir jemand anders für Sie informieren? (individuelle Absprache)